

Titel der Drucksache:

**Dringliche Anfrage - Einengung der  
Linderbacher Straße**

Drucksache

**2698/16**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	14.12.2016	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in den Ortsteilratssitzungen am 09.03.2016 und 11.05.2016 wurde mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt die seitens des Amts geplante Einengung der Linderbacher Straße diskutiert.

Der Ortsteilrat lehnt die Einengung aus Gründen der Verkehrssicherheit ab.

Das Tiefbau- und Verkehrsamt sah diese Gründe nicht.

So einigte man sich auf eine Testphase, die vom 19.09.2016 bis 09.12.2016 stattfand.

Der Ortsteilrat begleitete diese Testphase mit verschiedenen Maßnahmen sehr intensiv und kam zum Ergebnis, dass die Bedenken berechtigt waren. In der Realität erwies sich die Engstelle als gefährlicher, als ursprünglich vermutet.

Der Ortsteilrat hatte das Tiefbau- und Verkehrsamt in die Sitzung am 26.10.2016 eingeladen, um die Ergebnisse der Testphase auszutauschen und zu besprechen. Leider nahm krankheitsbedingt niemand seitens des Amts teil.

Am 06.12.2016 erreichte uns nun die Antwort des Tiefbau- und Verkehrsamts.

Dieses Schreiben weist keine eigenen Testergebnisse auf; die Testergebnisse des Ortsteilrats werden bagatellisiert.

Und schließlich wird mit dem Hinweis auf die Zeitschiene versucht, Druck zu erzeugen.

Der OTR ist weiter bereit, einen lösungsorientierten Abwägungsprozess zu führen und stellt daher folgende Anfragen:

- Welche testbegleitenden Maßnahmen wurden seitens des Tiefbau- und Verkehrsamts durchgeführt und welche konkreten Testergebnisse wurden erzielt?
- In der Antwort des Tiefbau- und Verkehrsamts werden die vom OTR aufgezeigten Probleme mit der Aussage „Ein Großteil der beschriebenen Probleme können aber gelöst werden.“ abgetan. Wie sehen die jeweiligen Lösungsmöglichkeiten zu den benannten Problemen

konkret aus? Funktioniert die Summe dieser Lösungsmöglichkeiten auch als Gesamtlösung? Bsp. Drehen der Wartepflichtregelung ohne Raum zum Warten.

- Welche Überlegungen zu alternativen Lösungsmöglichkeiten wurden in der Zwischenzeit seitens Tiefbau- und Verkehrsamt angestellt? Diese wurden seit März 2016 vom Ortsteilrat mehrfach erbeten, aber bislang leider nicht vorgelegt.

## Anlagenverzeichnis

12.12.2016, gez. Hörr

Datum, Unterschrift